

## Überzeugende Leistungen

Die junge Mannschaft des TSV Neuburg holt beim Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest sieben Medaillen. Auch zahlreiche persönliche Bestleistungen stehen zu Buche.



Erfolgreich: Matvii Martynov (von links), Mariia Martynova, Theresa Krieger, Pauline Moggl, Lena Kozlowski und Alessio Vernino vom TSV Neuburg holten zusammen sieben Medaillen.  
Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

**Neuburg** Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg haben am 3. Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest teilgenommen. Das junge Team hatte sich fleißig unter der Regie von Trainer Manfred Schiele vorbereitet, den Sommer durchtrainiert und stellten sich der Konkurrenz aus 20 Vereinen. 336 Aktive absolvierten an zwei Wettkampftagen 1501 Einzel- und zehn Staffelstarts im schnellen Ingolstädter Wettkampfbecken. Die Erfolgsbilanz konnte sich wahrlich sehen lassen. Neben den zahlreichen persönlichen Bestzeiten standen sieben Medaillen zu Buche.

Mit sechs Einzelstarts und durchweg Bestmarken startete Pauline Moggl (Jahrgang 2010) erfolgreich in die neue Saison. Über ihre Paradenstrecke sicherte sie sich Silber. Sein Können bewies einmal mehr Matvii Martynov (Jahrgang 2010) und errang eine Bronzemedaille über 100 Meter Schmetterling.

Am zweiten Wettkampftag sprangen die jüngeren Jahrgänge (2011 – 2015) in das Hallenbad

Südwest. Auch bei ihnen zahlte sich das Sommertraining spürbar aus, und es wurden Bestzeiten am laufenden Band geschwommen, sehr zur Freude des Trainers. Für das Topergebnis sorgte hier Mariia Martynova (Jahrgang 2014). Sie gewann zwei Medaillen mit Bronze über 50 Meter Rücken und der Goldmedaille über 50 Meter Schmetterling. Zudem konnte sie sich für das Sprintfinale über 50 Meter Freistil mit einer Vorlaufzeit von 43,22 Sekunden qualifizieren. Beim Finale herrschte ein Hauch von Olympia. Das Bad wurde verdunkelt, es gab fetzige Musik, und die Schwimmerinnen wurde einzeln vorgestellt. Hochmotiviert, aber auch ein wenig nervös ging die junge Ukrainerin, die für die Neuburger startet, an den Start. Sie verbesserte ihre Bestleistung aus dem Vorlauf auf 40,46 Sekunden und belegte unter den sechs Starterinnen den vierten Platz.

Ihre Teamkollegin Theresa Krieger (Jahrgang 2014) stand ebenfalls auf dem Siegerpodest über 50 Meter Schmetterling. Zudem holte sie sich eine Bronzemedaille mit Bestzeit in 1:04,36 Minuten.

Mit Alessio Vernino (Jg. 2014) und Lena Kozlowski (Jg. 2015) feierten zwei Aktive aus der SommerSchwimmschule ihre Wettkampfpremiere. Über die vier Bahnen Freistil gewann Lena Kozlowski ihre erste Goldmedaille, und mit einer Bronzemedaille über 100 Meter Freistil bei den Jungs trat Alessio Vernino die Heimreise an.